



ultimate

Dezember 2019

UNSERE STADT



CRAZY KREBSLER SILVESTERLAUF



**Liebe
Mitbürgerinnen und
Mitbürger!
Liebe Jugend!**

Der Internetauftritt der Stadtgemeinde wird im nächsten Jahr auf neue Füße gestellt. Immer mehr Menschen – nicht nur junge – beziehen ihre Informationen über dieses Medium. In einem ersten Workshop Ende November werden daher Anforderungsprofile, Serviceleistungen und vieles mehr definiert. Da die Seite „Oberpullendorf“ nicht nur im Interesse der Gemeindeverwaltung liegt, sind auch der Tourismusverband, das Stadtmarketing und die Kulturvereinigung eingebunden. Der Vorteil ist, dass sich dadurch eine vielschichtige Betrachtungsweise ergibt. Der Tourismusverband hat sich dankenswerter Weise sogar zu einer Mitfinanzierung bereit erklärt.

Vielen mag dieses Thema als „Nebenschauplatz“ erscheinen. Tatsächlich ist es aber so, dass wir die Auswirkungen der Finanzkrise inzwischen auch in Oberpullendorf zu spüren kriegen. Die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets wird immer schwieriger. Die Einnahmen sinken – Stichwort Triumph, die Ausgaben steigen – Stichwort Abgaben ans Land. Gerade in dieser Situation darf unsere Stadt nicht nachlassen im Bemühen, Oberpullendorf bestmöglich zu vermarkten. Ein professioneller Internetauftritt gehört dazu, meint

Ihr
Rudolf Geißler

Wir gratulieren den Jubilaren!



Zum traditionellen Kaffee und Kuchen wurden die Jubilare, die den 80. Geburtstag und die Goldene Hochzeit im zweiten Halbjahr des Jahres begangen haben, von Bürgermeister Rudolf Geißler ins Rathaus eingeladen. Und alle genossen die kleine Feier.

Am Bild von links nach rechts: Pater Stanislaw Rutka, Hilda Geldner, Erich und Otilie Reiterits, Kurt und Maria Schifter, Elfriede Faymann, Josefine Csitkovits, Ernest Tuczai, Josef Buchinger, Theresia Tuczai, Friedrich und Helga Binder, Friederike Moravec, 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer, OAR Josef Windisch und Bürgermeister Rudolf Geißler.

*Geißler Rudolf Polgármesterúr, Trummer Elisabeth
Polgármesterhelyettesasszony, Wohlfart Christian
Polgármesterhelyettesúr és a városházi képviselők kellemes
karácsonyi ünnepeket és boldog új évet kívánnak a
Felsőpulyai lakosság.*



*Bürgermeister Rudolf Geißler, Vizebürgermeisterin
Elisabeth Trummer und Vizebürgermeister Christian
Wohlfart sowie die Stadt- und Gemeinderäte wünschen allen
Oberpullendorferinnen und Oberpullendorfern Frohe
Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.*

Das Gute liegt so nah

Endlich. Das wird viele umweltbewusste oder qualitätsbewusste Menschen freuen: Endlich gibt es wieder einen wöchentlichen Bauernmarkt in Oberpullendorf. Jeden Donnerstag, vormittags, von 9.00 bis 13.00 Uhr am Hauptplatz von Oberpullendorf. Direktvermarkter aus der näheren Umgebung bieten Brot, Teigwaren, Käse, frische Fi-

sche und viele andere im eigenen Betrieb produzierte Köstlichkeiten. Etwa auch Öle und Pestos. Bürgermeister Rudolf Geißler, Stadtmarketing-Obfrau Maria Bauer und Umwelt-Gemeinderat Walter Pöll gehörten zu den Ersten, die dem Bauernmarkt einen Besuch abstatteten und freuten sich über die vielen Köstlichkeiten.



19. Raiffeisen-Cup

20 Mannschaften spielen am 30. November und am 1. Dezember beim 19. Raiffeisen-Cup. Ein Teilnehmerrekord auf den die Organisatoren vom Sporthotel Kurz und dem SC Oberpullendorf sehr stolz sind. Heuer sind mit dem SV Neuberg und dem SC Ritzing zwei Regionalliga-Teams vertreten. Die Finalsiege finden am

Samstag, dem 7. Dezember ab 13.00 Uhr statt.

1. Raiffeisen Juniors Cup
Am Samstag, dem 30. November treten ab 9 Uhr die U15-Teams von AKA FK Austria Wien, AKA Admira Wacker Mödling, AKA Burgenland, AKA Illés Szombathely und die U16 des SC Oberpullendorf in einem Blitzturnier gegeneinander an.



wohnen in oberpullendorf

Mühlbachgasse - Stiege 1 2- und 3-Zimmer-Wohnungen rd. 57 bis 85 m²

- moderne praktische Grundrisse
- Loggien rd. 8 m², Terrassen im DG rd. 35 bzw. 45 m²
- AUFZUG
- Gas-Brennwert-SOLAR-Wärmezentrale,
- Fußbodenheizung, HWB: 25,37 kWh/m².a
- TIEFGARAGE: pro Wohnung 1 PKW-Einstellplatz

Wohnbaufördernd - Miete mit Kaufoption

Finanzierungsbeitrag ab rd. Euro 32.000,-
Miete inklusive Betriebskosten, EVB, Hausverwaltung, PKW-Stellplatz, USt ab rd. Euro 450,-
geplante Fertigstellung: Herbst/Winter 2014

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
A-7000 Eisenstadt • Mattersburger Straße 3a
Tel: 0 26 82 - 6 55 60 • www.nebau.at

KONTAKT:
02682 65560
DW 21 Frau Reiter
verkauf@nebau.at

Raiffeisen Meine Bank 

**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

bgld.raiffeisen.at

KLEIN GEDRUCKT

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Genossenschaftswohnung Großfeldgasse – 90 m²,
Tel. 0650/4001687 oder 0664/2233485

Genossenschaftswohnung Tannenäcker – 101 m²,
Tel. 0676/5848653

Mietwohnung Stadiongasse – Tel. 0688/9157344

Mietwohnung Hauptstraße 32 – 54 m², Tel. 02612/42334-14

GESCHÄFTSLOKAL BZW. BÜRO ZU VERMIETEN

Wienerstraße, Halle 400 m² – Tel. 02612/42472

Hauptplatz 1, Büro 94 m² – Tel. 02612/42356-15,
0664/ 805567099

Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m² –
Tel. 02612/42334-14

Hauptplatz 9, Geschäftslokal 180 m² – Tel. 0664/1909397

Hauptstraße 47, Geschäftslokal 260 m² – Tel. 0664/1909397

Hauptstraße 62, Geschäftslokal 280 m² –
Tel. 0664/73433801

Spitalstraße 8, Geschäftslokal 300 m² – Tel. 0664/1000869

Stadtgemeinde Oberpullendorf

Kundmachung!



JAHRMÄRKTE

In der Stadtgemeinde Oberpullendorf
finden im Jahre 2014 nachstehende
Jahrmärkte statt:

1. Mittfastenwoche, Donnerstag, den 27. März
2. Donnerstag vor Pfingsten, den 05. Juni
3. Donnerstag vor Maria Himmelf., den 14. August
4. Donnerstag vor Martini, den 06. November

Der Bürgermeister:
Rudolf GEISLER e.h.

AUS DEM RATHAUS

Silvesterlärm verängstigt die Tiere

Wir möchten die Tierbesitzer in Oberpullendorf höflichst darauf hinweisen, am Silvestertag, dem 31. Dezember 2013, ihre Haustiere möglichst gut zu verwahren. Aufgrund des Abschießens von Silvesterfeuerwerken wird mit einem, über das Normalmaß hinausgehenden Lärmpegel zu rechnen sein.

Die Raketen-Schießer wiederum werden ersucht, die Feuerwerkskörper ausschließlich am Silvesterabend abzuschießen und nicht schon Tage vorher damit zu beginnen.



Schneeräumung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten per Gesetz (Straßenverkehrsordnung) dazu verpflichtet sind, die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern bzw. bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Christbaumentsorgung

In der Zeit vom 7. - 14. Jänner 2014 besteht – als Serviceleistung der Stadtgemeinde Oberpullendorf – die Möglichkeit Ihre Christbäume zu entsorgen.



Wir ersuchen Sie, diese vor Ihrer Liegenschaft zu deponieren. Diese werden von unseren Außendienstmitarbeitern entsorgt.

Sammelstelle für Grünschnitt

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag 13.00 - 16.00 Uhr

Sperrmüll- und Problemstoffsammelstelle

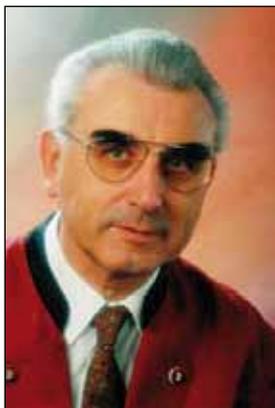
Jeden Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 8.00 – 12.00 Uhr

Ungarische Delegation besucht Oberpullendorf

Am 14. November besuchten knapp 100 ungarische Bürgermeister und Amtsvorsteher die Stadtgemeinde Oberpullendorf.

Bei einem Empfang im Rathaus informierten sie sich insbesondere über die Systematik der burgenländischen Gemeinden sowie über Aufgabenteilung und die unterschiedlichen Verantwortlichkeiten von Gemeinde, Land und Bund.

Im Vorfeld gab es bereits ein Treffen der Bürgermeister aus verschiedenen ungarischen Komitaten in Bük. Auf Initiative von Altbürgermeister Ernst Kulmann unternahmen sie



eine Informationsfahrt in die Bezirkshauptstadt Oberpullendorf.

Stadträtin Ing. Christina Köppl gab einen umfassenden Bericht über den Standort Oberpullendorf hinsichtlich, Wirtschaft, Arbeitsplätze, Bevölkerungs- und Infrastruktur. In der Diskussion wurden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiedlichkeiten der politischen Arbeit in den Kommunen beider Länder aufgezeigt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Stadtrundfahrt mit anschließendem Stadtbummel durch Oberpullendorf.

Heizkostenzuschuss für den Winter

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2013/2014 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 140 Euro pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob

es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern – handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern die nachstehenden Voraussetzungen erfüllt werden:

* Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 20.11.2013)

* Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes. Dieser beträgt für 2013 - netto:

- für allein stehende Personen 795 Euro,
- für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.193 Euro,
- pro Kind 154 Euro und für jede weitere Person im Haushalt 398 Euro.

Das Antragsformular liegt am Gemeindeamt Oberpullendorf auf und kann dort, unter Vorlage eines Einkommensnachweises, bis 28. Feber 2014 gestellt werden.



**Bauen und Wohnen
im Burgenland**



Klick Dich rein!

www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

Das **Reihenhausprojekt** Gartengasse, in Mitterpullendorf, wurde im Sommer gestartet. Es entstehen **Niedrigenergie-Reihenhäuser** mit 110 m² und 112 m².

In **zentraler Lage**, hinter dem ehemaligen Gasthaus Strommer, werden weiteren **Kleinwohnungen** mit rund 60 m² gebaut.



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

Aus der Neuen Mittelschule

Orchesterkonzert für junge Leute

Die NMS Oberpullendorf bot den Schülerinnen und Schülern Anfang November einen besonderen Augen- und Ohrenschaus.

Das Jugendsinfonieorchester Burgenland lud unter dem Motto „Sing out loud“ zu einem Konzert ins Kulturzentrum Mattersburg und präsentierte dort ein besonders ansprechendes Programm. Die ta-

lentierten Jungmusiker begeisterten natürlich auch die Zuschauer aus dem Nachbarbezirk.

Die Sängerinnen und Musiker

beeindruckten mit einer perfekten Performance. Sie gaben Musikstücke aus Oper, Musical, Klassik, Jazz und Pop zum Besten. Die Darbie-

tungen zeugten von einem hohen Niveau und einem wahren Können.

Vielleicht war für den einen oder anderen Zuhörer aus Oberpullendorf dieses Vormittagskonzert Impuls, ein Musikinstrument zu erlernen oder zumindest auch der sinfonischen Musik in Zukunft mehr Aufmerksamkeit zu schenken.



Mathematik-Picknick

Dass Mathematik viel Spaß machen kann erlebten die Schülerinnen und Schüler der 2.kd Klasse der NMS. Ihre Mathematiklehrerin Julia Weber überraschte sie mit einem Rechen-Picknick. Auf bunten Decken wurde in Kleinstgruppen ein Comic über eine Radtour bearbeitet.

Auf den Lerninseln mussten viele Bruchrechnungen gelöst werden. Bei schwierigeren Beispielen entwickelte die Gruppe Lösungsstrategien.

Schnell verstanden die SchülerInnen, warum „ein Viertel von“ nicht dasselbe ist wie „um ein Viertel mehr“. Die Lösungen wurden in den Gruppen verglichen.

Und weil die Comichelden auf ihrer weiten Fahrradtour hungrig und durstig wurden, durfte auch in dieser Mathematikstunde eine entsprechende Stärkung nicht fehlen. Die Reaktionen auf das Mathematik-Picknick waren nur positiv.



Angelique, Mattea, Stefan mit Lehrerin Julia Weber



Neue Mittelschule Oberpullendorf

familiär (kleine Klassen, bewegte Schule)

europaerfahren (Comenius, Schulpartnerschaften)

kreativ (Bläsergruppe, Literaturclub)

methodenkompetent (Neue Lernkultur, Informatik)

teamerprobt (Teamteaching seit 2008)

sprachenorientiert (Deutsch, Englisch, Kroatisch, Ungarisch)

www.nms-oberpullendorf.at, Tel.: 02612 / 425 98

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
Danken wir herzlich für
das entgegengebrachte
Vertrauen.



Wir wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Aus der Volksschule

Verabschiedung Gertrud Zolles

Nach 40-jähriger Tätigkeit an der Volksschule Oberpullendorf tritt die Volksschullehrerin Gertrud Zolles in den Ruhestand. Als hervorragende Pädagogin mit einem großen Herz und der notwendigen Konsequenz für die Kinder, war sie mit viel Energie und Motivation bis zum

Schluss im vollsten Einsatz. Der Abschied von der Schule fällt ihr schwer, weil sie die

Bereicherung durch die Kinder nun vermissen wird.

Mit Liedern, Texten, Gedichten und Dankesworten verabschiedeten die SchülerInnen,

die KollegInnen und die Direktorin Gerti Zolles von der Schule. Mit dem Lied „Applaus, Applaus für deine Worte, mein Herz geht auf, wenn du lachst. / Applaus, Applaus für deine Art mich zu begeistern, hör niemals damit auf. / Ich wünsch mir so sehr du hörst niemals damit auf!“, bedankten sich die Kinder für ihre Arbeit.



Herbstwanderung

Das milde Herbstwetter nutzen die SchülerInnen der 1a Klasse für eine Herbstwanderung, die die Kinder genossen. Gemütlich spazierten sie den Radweg Richtung Unterpullendorf dem Stooberbach entlang. Als NaturforscherInnen

unterwegs entdeckten sie Wildenten, einen Mäusebussard, Wühlmaushöhlen und Feldmauslöcher. Unermüdlich stapften die Kinder durch das Herbstlaub und wirbelten mit viel Spaß die bunten Blätter durch die Lüfte.



Fest in der Tagesbetreuung

Für das Kürbisfest wurde in der Tagesbetreuung fleißig gebastelt. Tolle Fledermausbecher und praktische Kürbistaschen wurden von den Kindern hergestellt.

Zum Kürbisfest gab es eine spannende Schatzsuche. Der

gefundene Schatz wurde in die gebastelten Becher und Taschen gefüllt. Zur Stärkung gab es danach eine gute Jause. Der selbstgemachte Kinderpunsch und die gebratenen Maroni schmeckten ausgezeichnet!

Assistentin auf vier Pfoten

Jeden Freitag macht sich freudige Erwartung unter den SchülerInnen der 2b und 3a breit. Da kommt der Hund Bari in die Klassen.

Die Pädagogin Doris Westhoff hat im Schuljahr 2012/13 den Lehrgang „Hundegestützte Pädagogik in der Schule“ an der Pädagogischen Hochschule Eisenstadt abgeschlossen und setzt nun dieses Wissen in Oberpullendorf ein. Es gibt zahlreiche Studien, die beweisen, dass der Kontakt mit Hunden bei Kindern Entspannung, positive Stimmung, freundliche Sozialkontakte, Vertrauen und Motivation fördert. Im schulischen Kontext kann der Hund dazu beitragen, den Erwerb von sozialen und kognitiven

Kompetenzen zu unterstützen. Ängstliche Kinder gewinnen über die Kommandoarbeit mit dem Hund an Selbstbewusstsein, unruhige Kinder kommen mehr zur Ruhe und werden ihren MitschülerInnen gegenüber rücksichtsvoller. Dieser Effekt zeigt sich auch in Oberpullendorf: Die SchülerInnen haben rasch begriffen, dass sie sich zurücknehmen müssen und liebevoll und leise mit dem Tier umgehen müssen, um von diesem akzeptiert zu werden.



Halloween basteln in der Bücherei

In der Stadtbücherei war diesmal Basteln für Halloween angesagt. Dass neben Spaß haben auch handwerkliches Geschick gefordert ist, macht die Bastelstunde umso wertvoller.



Einsätze der Feuerwehr

Am 25.10.2013 um 8:18 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr zu einem technischen Einsatz gerufen. Die Durchsage per Pager lautete: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, S31 Richtung Eisenstadt. Noch während der

schleppanhänger ab. Danach konnten die Feuerwehrleute wieder einrücken. Es waren SRFA, RLFA, KDOF, SOF, Abschleppanhänger und 11 Mann im Einsatz.

Am 29.10. heulten um 8:04

nach mittels Hochdruckrohr rasch abgelöscht werden. Es waren RLFA, TLFA, KDOF und 7 Mann im Einsatz.

Am 3.11. um 21:09 Uhr alarmierte ein Feuerwehrmann, der mit dem Fahrrad unter-

merksam. Kurze Zeit später war die Stadtfeuerwehr mit Drehleiter, RLFA und KDOF am Einsatzort. Der Hausbesitzer hatte den Ofen bereits groÙtels geräumt. Mittels Wärmebildkamera wurde der Rauchfang kontrolliert, brenn-



Anfahrt zum Unfallort wurde über Funk gemeldet, dass sich keine Person mehr im Fahrzeug befindet. Beim Eintreffen der Feuerwehr Oberpullendorf wurden Fahrer und Beifahrer vom Roten Kreuz betreut und die Polizei sperrte die Unfallstelle ab. Die Stadtfeuerwehr barg das Unfallfahrzeug mit dem Kran und stellte den PKW auf dem Ab-

wegs war, und einen Kaminbrand in der Bahngasse bemerkte, über den Notruf die Einsatzkräfte und machte die Einwohner auf den Brand auf-

bares Material entfernt und das Feuer konnte kontrolliert abbrennen. Es waren RLFA, DLK30, KDOF und 12 Mann im Einsatz.

Uhr in Oberpullendorf die Sirenen. Auf dem Besucherparkplatz des Landeskrankenhauses war ein PKW in Brand geraten. Bedienstete des LKH und Passanten gelang es mittels Handfeuerlöcher den Brand bis zum Eintreffen der Feuerwehr klein zu halten. Gleich nach dem Eintreffen wurde die Motorhaube geöffnet und der Brand konnte da-

36. Kanonen-Gulasch



Es ist ein Riesen-Aufwand, den die Oberpullendorfer Feuerwehr alle Jahre rund um den Nationalfeiertag betreibt, wenn sie zum Gulasch aus der Kanone lädt. Ein halber Zwiebelacker und etliche Kilo Fleisch werden da verkocht

um ein herrliches Gulasch zu fertigen. Und noch viele andere Köstlichkeiten. Und die halbe Stadt kommt um ihren Teil davon zu genießen. So sind sich am Schluss alle einig, dass sich die viele Arbeit gelohnt hat.

HABE D'ERE
STEAK-HOUSE

WOCHEN
BIS 08.12.2013



HABE D'ERE
HEUNGER-RESTAURANT

TELEFON: 02612/43330 INTERNET: www.habedere.at

4. Silvesterlauf der Crazy Krebsler

Nach nur 3 Jahren hat sich der Crazy Krebsler Silvesterlauf zu einer der bedeutendsten Silvesterlaufveranstaltungen in der Ostregion Österreichs gemauert.

Neu ist heuer unter anderem der „Fun-Run“: nach nur einer Stadtrunde (ca. 1,6 km) kann man sich hier bereits im Ziel feiern lassen. Um der Motivation der Youngsters gerecht zu werden und Fairness für die Kids zu garantieren, wird es für jede Altersklasse geben: Wer als

Erste/r ins Ziel kommt, hat auch seine Altersklasse gewonnen!

Bestehen bleibt selbstver-

ständiglich das bewährte All-in-Konzept und die Highlights: Tolles Angebot für die Ambitionierten (schnelle Strecke,

Rekordprämie), zahlreiche Sonderwertungen für „Hobbyläufer“, eine Warenpreisverlosung mit Preisen im Wert von ca. 5.000 Euro, attraktive Gutscheine im Starterpaket für vorangemeldete Teilnehmer. Musikspots entlang der Strecke und Cheerleader sorgen schon am Silvesternachmittag für heitere Stimmung bei Sportlern und Zuschauer.

Infos und Online-Anmeldung auf www.ck-runners.at.

31. Dez., ab 13:20 Uhr am Hauptplatz Oberpullendorf.



Team Österreich Tafel neu

Seit 16. November ist die Team Österreich Tafel hinter der Bipa-Filiale in der Hauptstraße 65 beheimatet.

Irene Grabner und ihre Stellvertreterin Ingrid Ruf freuen sich mit ihren freiwilligen MitarbeiterInnen über die großzügigen Räumlichkeiten: "Hier können wir unseren KlientInnen sehr übersichtlich alle von den Firmen zur Verfügung gestellten Waren an-

bieten". Bei der ersten Warenausgabe zeigten sich Bezirksstellenleiter Franz Stifter und seine Stellvertreterin Angela Pekovics begeistert darüber, dass wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei diesem Neustart helfend dabei waren: "Jede Woche kommen neue Leute aus dem Bezirk dazu, die einige Stunden am Samstag bei der Lebensmittelausgabe freiwillig mithelfen."



Honda christmasSALE!
Bis zu € 2.000,-*
XmasBONUS
 auf alle Honda-Modelle!

HONDA
 The Power of Dreams

Frohe Nachricht zum Fest!
 Beim Honda ChristmasSALE gibt es jetzt auf alle lagernden Honda-Modelle bis zu € 2.000,-* XmasBONUS und ein weihnachtliches Leasing-Angebot. Genießen Sie die verlängerten Festtage von Honda – aber nur bis 31.12.2013!

Kraftstoffverbrauch komb.: 3,6-8,7 l/100 km, CO₂-Emission in g/km: 94-201
 * Aktion gültig für lagernde Honda Neufahrzeuge bei Zulassung bis 31.12.2013, solange der Vorrat reicht. Angebot nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

8
 HONDA
 PREMIUM
 QUALITY
 3 plus 5 Jahre



Schwester Marco bewegt Oberpullendorf



Das Selbsthilfezentrum Jabulani in Südafrika wird von engagierten OberpullendorferInnen gerne unterstützt. Nicht zuletzt deshalb, weil die Initiatorin und Leiterin dieser Einrichtung die charismatische und liebenswürdige Ordensschwester Marco Gneis ist. Beim Benefiz am 10. November war der große Kinosaal zum Bersten voll. Schwester Marco genoss den Abend sichtlich, und lud alle, die einmal in Mariannahill zu Besuch waren, auf die Bühne.



Winterwanderung

Wie jedes Jahr vor Weihnachten, steht auch heuer die Winterwanderung der Pfadfindergruppe Oberpullendorf an. Und zwar am 22. Dezember

Im Anschluss an die Wanderung gibt's auf der Eiche einen gemütlichen, stärkenden und wärmenden Abschluss mit einem Krippenspiel der



um 15 Uhr. Treffpunkt ist beim Pfadfinderheim im Mitterpullendorf - in hoffentlich verschneiter Idylle ;) - gewandert wird über den Gaberlingwald auf die Kaisereiche.

Wichtel und Wölflinge, der Jüngsten Sparte der Pfadfindergruppe. Natürlich sind alle Interessierten, Verwandte und Freunde herzlich willkommen!

Das Faschings-Prinzenpaar!

Sie regieren seit 11. November 11.11 Uhr in Oberpullendorf: Sonja I. und Wolfgang II. Zuerst gab's den traditionellen Umtrunk im Rathaus

kassa von Bürgermeister Rudolf Geißler und Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer übergeben. Und dann bei Wein und Gansl gefeiert.



Oberpullendorf, danach ging's mit lautem Gejohle der frisch geweckten Narren ins Gasthaus Domschitz. Dort wurde dem neuen Prinzenpaar der Stadtschlüssel und die Stadt-

Das Narrenwecken wurde von der Oberpullendorfer Kapplgilde "Die Krelbler" organisiert, die heuer 25 Jahre Kapplsitzung feiert. Karten sind ab 1.12. erhältlich.

Weihnachtsfeier der Sozialstation

Die MitarbeiterInnen der Sozialstation Oberpullendorf laden zum Weihnachts-Kaffeekränzchen im Festsaal des Rathauses ein: am 19. Dezember 2013 um 15:00 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgen SchülerInnen der Musikschule Oberpullendorf.

Bei Bedarf holen Sie MitarbeiterInnen gerne ab und bringen Sie auch selbstverständlich wieder nach Hause. (Zwecks Organisation der Abholung: Anmeldung bei Beatrix Fischer-Pochtler am Gemeindeamt Oberpullendorf. Tel. 02612 / 42207-320)



**Der neue Tiguan Cool.
Jetzt mit Christmas Bonus ab € 21.490,-***

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.**

*Preis inkl. NoVA und MwSt. € 1.000,- Christmas Bonus bereits abgezogen (bei Kauf bis 24.12.13, Datum Kaufvertrag) und Zulassung bis 31.03.14. Nur f. Privatkunden. Nur 1x pro Käufer. **€ 1.000,- Bonus bei Porsche Bank Finanzierung im Privatkunden- oder KMU-Paket, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Nur bis 31.12.13 (Datum Finanzierungsantrag). Ausgen. Sonderkalkulationen f. Flottenkunden. Richtnachlass inkl. NoVA und MwSt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Symbolfoto. Verbrauch: 5,3 – 6,5 l/100km. CO₂-Emission: 139 – 152 g/km.



PORSCHE
OBERPULLENDORF

7350 Oberpullendorf, Gewerberied 4
Telefon 02612/42521
www.porscheoberpullendorf.at

Vorsorge schützt das Auge!

Fehlsichtigkeit, Rötungen und Schmerzen am Auge, Fremdkörper führen Patienten auf direktem Weg zum Augenarzt. Leider gibt es wichtige Augenerkrankungen, die in der Anfangsphase keine Symptome und vor allem keine Schmerzen verursachen, über einen langsam fortschreitenden Prozess aber unbehandelt zum



Verlust der Sehkraft führen können. Vor allem die diabetischen Augenveränderungen, der grüne Star und die Makuladegeneration (AMD) gehören zu diesen hinterhältigen Krankheiten. Sie kosten, wenn zu spät erkannt, auch in Österreich vielen Menschen das Augenlicht. Deshalb ist die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung des scheinbar (hoffentlich) gesunden Auges wichtig.

1) Augenkomplicationen durch den Diabetes Mellitus entstehen durch Gefäßschäden am Augenhintergrund. Es kommt zur Bildung von neuen Gefäßsprossen mit Flüssigkeitsaustritt aber auch zu krankhaften Veränderungen am gelben Fleck (an der Makula - der Zone des besten Sehens). Mit Laserbehandlung oder lokaler Medikamentenapplikation kann der Augenarzt fortschreitende Prozesse stoppen, verlangsamen und im Idealfall die Sehkraft bewahren.

2) Das Glaukom (grüner Star) findet sich bei 1 - 2 Prozent der Bevölkerung über 40 und kann als Volkskrankheit gesehen werden. Im Gegensatz zum Grauen (!) Star, bei dem eine Linsenoperation die Sehkraft wieder verbessert, kann eine Glaukomblindheit nicht geheilt werden. Die Früherkennung ist unsere Waffe gegen diese heimtückische Krankheit. Der Augendruck steigt unbemerkt und richtet chronischen Schaden an. Rechtzeitige Augendruckmessungen decken diesen Prozess auf, und bei einem Großteil der Patienten reichen Augentropfen, um eine Stabilisierung zu erreichen. Mitunter kann auch eine Operation notwendig werden. Ein akuter Glaukomanfall (mit rasch steigendem Augendruck) stellt einen augenärztlichen Notfall dar, und kann akut das Augenlicht kosten.

3) Die Makuladegeneration kann durch ein langsames Absterben der Netzhautzellen in der Mitte des Sehzentrums entstehen. Der Patient bemerkt einen Schatten oder einen wachsenden Sehverlust mitten im Gesichtsfeld. Lesen, Autofahren oder Fernsehen wird unmöglich. Die therapeutischen Maßnahmen sind leider sehr begrenzt. Eine weitere Form der Makuladegeneration ist die feuchte Form, bei der Einblutungen und Schwellung unter der Netzhautmitte zu einer raschen Verschlechterung der Sehleistung führen. Hier können Medikamente direkt ins Auge appliziert werden, ein Prozess der leider regelmäßig wiederholt werden muss, um das Sehen zu erhalten.

Schleichende Augenveränderungen müssen frühzeitig entdeckt werden, damit sie effektiv behandelt werden können. Hiermit lade ich Sie alle zur Vorsorgeuntersuchung beim Augenfacharzt ein. Unsere Augen, die Fenster zur Umwelt, sollen offen bleiben. *Dr. Gabriele Rother*

Haus St. Stephan

Schlossplatz 4
Tel.: 02612 / 425 91



Sonntag, 8. Dezember, 15.00 Uhr

In guter Hoffnung

Segensfeier für schwangere Frauen und Neugeborene, ihre Familien und FreundInnen

Freitag, 13. Dezember, 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kulinarische Begegnungen - Kochworkshop für Frauen

Diána Mohl-Shilvagyí und Alice Szalay kochen Gerichte aus ihrer Heimat Ungarn.

Kostenbeitrag: 15 Euro, Anmeldung bis 9. Dezember

Dienstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr

Buchpräsentation: Srebrenica - und was kommt morgen?

Das ostbosnische Städtchen Srebrenica erlangte 1995 traurige Berühmtheit: Serbische Nationalisten ermordeten während des Bosnienkrieges mehr als 8000 muslimische Männer und Knaben. Der Genozid von damals ist immer noch präsent: Den Frauen fehlen die Männer, die Brüder, die Väter, die Söhne. Das neue Buch der Schweizer Autorin Renate Metzger-Breitenfellner porträtiert das Leben in einer Gemeinde, in der das Massaker von 1995 nichts von seinem Schrecken verloren hat. Texte und Fotografien sind eine Begegnung mit Frauen und Männern, mit dem Land, mit der Erinnerung an Gestern, dem Leid der Mütter, mit dem Grauen – aber auch mit der Hoffnung auf ein besseres, ein friedliches Leben.

Autorin: Renate Metzger-Breitenfellner, Schweiz

Samstag, 21. Dezember, 15.00 Uhr

Puppentheater: Seppels Weihnachtstraum

mit Lorenz Janeschitz, dipl. Puppenspieler aus Kroatisch Geresdorf. Eintritt: 5 Euro



**TOURISMUSVERBAND
OBERPULLENDORF**

präsentiert am 1. langen Einkaufssamstag den

22. Krampuslauf

mit den Salzburger „Peelze Buam“

SA, 30. November 2013, 17 – 18 Uhr

**Ankunft und Präsentation der Krampusse:
15.30 bis 16.30 - Hauptplatz/ Spitalstraße**

am Hauptplatz
ab 15.30 Uhr: 2 Krampusse für Fotoaktion, Glühwein, Kinderpunsch und Nikolgaben
ab 18.00 Uhr: Brauchtumseinlage, Demaskierung

PEARLE 

Das Beste Sehen.



In Ihrer Pearle-Filiale:
Hauptstraße 33
7350 Oberpullendorf

DAS MACHT DOPPELT SPASS!

Gleitsicht-
Brille

Lese-
Brille



ab **99,-**

Gültig beim Kauf des Kombi-Angebotes. Gleitsichtbrille (Fassung+Basis-Gläser): St.HS sph. bis +5,5/-10,0 dpt., cyl. +4,0; Add. 0,75-3,5; Ø 65/70mm; Umtausch bei Unverträglichkeit. Lesebrille (Fassung+Basis-Gläser): St.HS sph. +/-8,0 dpt., cyl. +4,0; Ø 65mm. Fassungen aus dem Angebots-Sortiment. Nicht in Verbindung mit weiteren Angeboten. Symbolfotos.

www.pearle.at 

Termine für die Müllabfuhr 2014

Restmüll

Dienstag, 21.01.2014
Dienstag, 18.02.2014
Dienstag, 18.03.2014
Dienstag, 15.04.2014
Dienstag, 13.05.2014
Dienstag, 10.06.2014
Dienstag, 08.07.2014
Dienstag, 05.08.2014
Dienstag, 02.09.2014
Dienstag, 30.09.2014
Dienstag, 28.10.2014
Dienstag, 25.11.2014
Dienstag, 23.12.2014

Biomüll

Samstag, 04.01.2014
Mittwoch, 15.01.2014
Mittwoch, 29.01.2014
Mittwoch, 12.02.2014
Mittwoch, 26.02.2014
Mittwoch, 12.03.2014
Mittwoch, 26.03.2014
Mittwoch, 09.04.2014
Mittwoch, 23.04.2014
Mittwoch, 07.05.2014
Mittwoch, 21.05.2014
Mittwoch, 04.06.2014
Mittwoch, 18.06.2014
Mittwoch, 02.07.2014
Mittwoch, 16.07.2014
Mittwoch, 30.07.2014
Mittwoch, 13.08.2014
Mittwoch, 27.08.2014
Mittwoch, 10.09.2014
Mittwoch, 24.09.2014
Mittwoch, 08.10.2014
Mittwoch, 22.10.2014
Mittwoch, 05.11.2014
Mittwoch, 19.11.2014
Mittwoch, 03.12.2014
Mittwoch, 17.12.2014
Mittwoch, 31.12.2014

Gelber Sack

Augartengasse, Augasse, Bahngasse, Cafegasse, Friedhofsweg, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 Gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 Ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende Gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende Ungerade, Haydngasse, Kirchengasse, Klosterallee, Kozinagasse, Lisztgasse, Mozartgasse, Neugasse, Rosengasse

Donnerstag, 02.01.2014
Donnerstag, 13.02.2014
Donnerstag, 27.03.2014
Donnerstag, 08.05.2014
Samstag, 21.06.2014
Donnerstag, 31.07.2014
Donnerstag, 11.09.2014
Donnerstag, 23.10.2014
Donnerstag, 04.12.2014

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Feldgasse, Florianigasse, Gartengasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Höhenstraße, Hotterweg, Hubertusgasse, Jägerweg, Kleine Gasse, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mobilkomstraße, Mühlgasse, Nussbaumweg, Rebengasse, Riedgasse, Rosegggasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Donnerstag, 16.01.2014
Donnerstag, 27.02.2014
Donnerstag, 10.04.2014
Donnerstag, 22.05.2014
Donnerstag, 03.07.2014
Donnerstag, 14.08.2014
Donnerstag, 25.09.2014
Donnerstag, 06.11.2014
Donnerstag, 18.12.2014

Buchengasse, Burgenlandstraße, Fasangasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Gewerberied, Grenzgasse, Gymnasiumstraße, Haselnussweg, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Spitalstraße von 2 bis 22 Gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende Gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende Ungerade, Stadiongasse, Tannenäcker, Waldgasse, Wienerstraße, Wiesengasse, Wiesengrund
Donnerstag, 30.01.2014
Donnerstag, 13.03.2014
Donnerstag, 24.04.2014
Donnerstag, 05.06.2014
Donnerstag, 17.07.2014
Donnerstag, 28.08.2014

Donnerstag, 09.10.2014
Donnerstag, 20.11.2014

Papier

Akazienweg, Am Gaberling, Bachgasse, Baumgartengasse, Berggasse, Feldgasse, Höhenstraße, Hotterweg, Jägerweg, Meierhofgasse, Mittelgasse, Mitterpullendorfer Platz, Mühlgasse, Rebengasse, Riedgasse, Rosegggasse, Sonnenweg, Ungargasse, Wehrgasse, Weidenweg
Donnerstag, 02.01.2014
Mittwoch, 26.02.2014
Mittwoch, 23.04.2014
Mittwoch, 18.06.2014
Mittwoch, 13.08.2014
Mittwoch, 08.10.2014
Mittwoch, 03.12.2014

Grenzgasse, Mühlbachgasse, Schlossplatz, Schulgasse, Wiesengasse, Wiesengrund
Donnerstag, 16.01.2014
Donnerstag, 13.03.2014
Donnerstag, 08.05.2014
Donnerstag, 03.07.2014
Donnerstag, 28.08.2014
Donnerstag, 23.10.2014
Donnerstag, 18.12.2014

Augartengasse, Eisenstädterstraße, Engelberggasse, Florianigasse, Großfeldgasse, Günserstraße, Haydngasse, Hubertusgasse, Kozinagasse, Lisztgasse, Mobilkomstraße, Mozartgasse
Mittwoch, 22.01.2014
Mittwoch, 19.03.2014
Mittwoch, 14.05.2014
Mittwoch, 09.07.2014
Mittwoch, 03.09.2014
Mittwoch, 29.10.2014
Samstag, 27.12.2014

Augasse, Burgenlandstraße, Gewerberied, Haselnussweg
Donnerstag, 23.01.2014
Donnerstag, 20.03.2014
Donnerstag, 15.05.2014
Donnerstag, 10.07.2014
Donnerstag, 04.09.2014
Donnerstag, 30.10.2014
Samstag, 20.12.2014

Gartengasse, Kleine Gasse, Rosemarie Preh-Allee, Rottwiese, Siedlungsgasse
Dienstag, 04.02.2014
Dienstag, 01.04.2014
Dienstag, 27.05.2014
Dienstag, 22.07.2014
Dienstag, 16.09.2014
Dienstag, 11.11.2014

Gymnasiumstraße, Spitalstraße von 2 bis 22 Gerade, Spitalstraße von 1 bis 29 Ungerade, Spitalstraße von 24 bis Ende Gerade, Spitalstraße von 31 bis Ende Ungerade, Waldgasse, Wienerstraße
Donnerstag, 06.02.2014
Donnerstag, 03.04.2014
Samstag, 31.05.2014
Donnerstag, 24.07.2014
Donnerstag, 18.09.2014
Donnerstag, 13.11.2014

Bahngasse, Fasangasse, Kirchengasse, Neugasse, Rosengasse
Dienstag, 11.02.2014
Dienstag, 08.04.2014
Dienstag, 03.06.2014
Dienstag, 29.07.2014
Dienstag, 23.09.2014
Dienstag, 18.11.2014

Cafegasse, Hauptplatz, Hauptstraße von 2 bis 30 Gerade, Hauptstraße von 1 bis 33 Ungerade, Hauptstraße von 32 bis Ende Gerade, Hauptstraße von 35 bis Ende Ungerade
Donnerstag, 20.02.2014
Donnerstag, 17.04.2014
Donnerstag, 12.06.2014
Donnerstag, 07.08.2014
Donnerstag, 02.10.2014
Donnerstag, 27.11.2014

Buchengasse, Fenyösgasse, Föhrengasse, Friedhofsweg, Klosterallee, Nussbaumweg, Stadiongasse, Tannenäcker
Dienstag, 25.02.2014
Dienstag, 22.04.2014
Dienstag, 17.06.2014
Dienstag, 12.08.2014
Dienstag, 07.10.2014
Dienstag, 02.12.2014

Apotheke zum Mohren



Machen Sie Ihren Lieben, Ihrer Familie, Ihren Freunden eine Freude mit sinnvollen und gesunden Geschenken aus Ihrer Apotheke. Wir halten eine Fülle an verschiedenen, weihnachtlichen Geschenkideen für Sie bereit. Natürlich verpacken wir auch gerne nach Ihren Wünschen ausgesuchte Produkte.



- 1_ Bequem und praktisch, unser bewährter Geschenkgutschein
- 2_ Louis Widmer Körperpflege festlich verpackt
- 3_ Leaton - stärkendes Vitamintonikum
- 4_ winterliche, ätherische Duftmischung mit hübschem Duftanhänger aus Keramik
- 5_ wärmende Teegeschenke
- 6_ Eucerin XMas-Box Anti-Age-Pflege mit exklusivem Kristallarmband
- 7_ pflegende Kosmetikprodukte für Gesicht oder Körper in außergewöhnlicher Vintage-Box
- 8_ Avène - Pflege für empfindliche Haut mit hübschem Kosmetiktäschchen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
... und an langen Einkaufssamstagen vor Weihnachten zusätzlich ab 13.00 Uhr



Ihr EU-Gemeinderat informiert



Was haben die EU-Förderungen dem Burgenland bisher gebracht?

Im Schnitt sind von 2007 bis 2012 die BurgenländerInnen mit 977 Euro pro Kopf gefördert worden. Es haben 5.573 Projekte Fördergelder erhalten. Diese haben ein Gesamtinvestitionsvolumen von fast 770 Millionen Euro, die Förderleistung betrug dabei rund 300 Millionen Euro.

Der Bezirk Oberpullendorf wurde bei einer Investitionssumme von 62 Mio. Euro mit 20 Mio. Euro gefördert. Der größte Teil ging mit rund 9 Mio. Euro in den Bereich „Tourismus & Kultur“. Mit 2,5 Mio. Euro erhielt der Bereich „Bildungsmaßnahmen“,

„Innovationen & neue Geschäftsfelder“ bekamen 1,5 Mio. Euro und auf den Bereich „Infrastruktur & nachhaltige Standortentwicklung“ entfielen 0,2 Mio. Euro.

Ein Beispiel: An der Schuloffensive des Regionalmanagements Burgenland „Behinderung darf kein Handicap sein“ nahm auch die Handelsakademie Oberpullendorf teil. Ziel dieses Projektes ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Gleichberechtigung von Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Teil dieser Offensive war ein Sensibilisierungstraining in 14 burgenländischen Schulen. Das Projekt wurde mit 39.000 Euro geför-

dert.

Wie geht es weiter?

Die EU-Förderungen seit 1995 haben mehr als 4 Milliarden Euro an Investitionen im Burgenland ausgelöst. Dadurch hat das Burgenland wirtschaftlich stark aufgeholt. Viele Unternehmen wurden neu gegründet bzw. ausgebaut, wodurch Arbeitsplätze gesichert und rund 13.500 neu geschaffen wurden. Die sogenannte „Phasing-Out“-Förderperiode läuft mit Ende 2013 aus. Um die burgenländische Wirtschaft weiterhin anzukurbeln, ist die Unterstützung der EU auch nach 2013 wichtig. Da das Burgenland für die kommende Förderperi-

ode 2014 -

2020 den Status einer Übergangsregion zuerkannt bekommen hat, werden auch weiterhin, wenn zwar verringerte, aber doch nicht unerhebliche Fördergelder der Europäischen Union ins Burgenland fließen.

(EU-Förder-Projekte für die Stadt Oberpullendorf, siehe Seite 17.)

Informationen gibt es unter: www.rmb.at, www.phasing-out.at und www.eu-service.at.
Ihr EU-Gemeinderat Walter Pöll
uegemeinderat.op@gmail.com

Aus der Musikschule

Im Advent bringt die Zentralmusikschule Oberpullendorf eine Reihe vorweihnachtlicher Konzerte. Im Saal der Zentralmusikschule spielen die einzelnen Musikklassen Konzerte.

Mo. 2. Dezember: „Blechsalat“, SchülerInnen der Klassen von Christoph Haider-Kroiss und Michael Böhm

Di. 10. Dezember: „Bunt Gemischtes“, SchülerInnen der Klassen von Christine Kocsis-Binder, Eva Janisch und Ernst

Augustin

Di. 17. Dezember: „Drums and more ...“, SchülerInnen der Klasse von Ernst Schlapschky

Mi. 18. Dezember: „Saitenklang“, SchülerInnen der Klassen von Markus Pirecki und Martin Kocsis

Fr. 20. Dezember: „A Wonderful Christmastime“, SchülerInnen der Gesangsklasse von Judith Grosinger

Die Konzerte in der ZMS beginnen jeweils um 18 Uhr.



Herzliche Gratulation!

In Würdigung seines langjährigen, vielseitigen, ehrenamtlichen Engagements wurde Schulrat Wolfgang Ehrenhöfer das Verdienstkreuz des Landes Burgenland verliehen.

Exklusiv
Schenken
Oberpullendorfs
Geschäfte laden ein!

Lange
Einkaufsnacht
Fr. 06. Dezember bis 20 Uhr

**STRAKA
BAU**

STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

Projekte im Sinne des Naturschutzes

In Oberpullendorf werden verschiedene Projekte zur Bewusstseinsbildung im Bereich Naturschutz aber auch als Vorzeigeprojekte, Vorbild und / oder Anstoß für andere Gemeinden und Privatpersonen zur naturnahen Umgestaltung eigener Grünflächen durchgeführt.

Obst-Paradies

Ein sich bereits in der Endphase befindendes Projekt ist die Errichtung einer öffentlich zugänglichen Streuobstwiese am Fenyös (siehe Artikel unten). Durch die Rekultivierung einer ehemaligen Erdde-

ponie und Pflanzungen von Obstbäumen sowie deren Kennzeichnung durch Info-Tafeln und Hinweisschilder soll das Gebiet unter naturschutzfachlichen Aspekten für die erholungssuchende Bevölkerung aufgewertet werden. *(Dazu auch der Text unten.)*

Urnenhain

Um den Wünschen und Rückmeldungen der Bevölkerung Rechnung zu tragen, ist es notwendig, dass eine Aufwertung und entsprechende Umgestaltung des Areals um den Urnenhain am Oberpullendorfer Friedhof erfolgt. Auch die-

ses Projekt ist bereits in Umsetzung begriffen und soll im Sommer 2014 fertiggestellt und abgeschlossen sein.

Kreisverkehr

Weiters ist ein Pilotprojekt – ein Kreisverkehr an der L 245 - für eine naturnahe Umgestaltung von öffentlichen Grünflächen in der Stadt Oberpullendorf am Start. Zielsetzung ist es, durch die Verwendung von heimischen Wildpflanzen die Natur wieder zurück in die öffentlichen Bereiche zu bringen und langfristig unterschiedlich große Naturinseln im Ortsgebiet zu

etablieren und in weiterer Folge miteinander zu vernetzen.

Unterstützt von EU

Im Rahmen der Teilnahme an der Burgenländischen Aktion Dorf- / Stadterneuerung und unter Berücksichtigung der Zielsetzungen der „Agenda 21 (LA 21)“, einem weltweiten Aktionsprogramm der Vereinten Nationen zur Unterstützung einer umweltverträglichen und nachhaltigen Entwicklung von Städten, Gemeinden und Regionen, werden diese Projekte auch seitens der EU finanziell unterstützt.

Am Fenyös entsteht ein Obst-Paradies

Der Fenyös ist ein landschaftlich reizvolles, kleinteilig strukturiertes und von der Bevölkerung als Naherholungsgebiet genutztes Areal. Durch die Pflanzung von mehr als 50 Obstgehölzen wird der Erholungswert noch weiter gesteigert. Bei diesem Vorhaben, welches vom Verschönerungsverein gemeinsam mit der Stadtgemeinde entwickelt und umgesetzt wird, ist ein besonderes Augenmerk auf alte, für das Burgenland typische Obstsorten gelegt. Verschiedenste Sorten Äpfel, Birnen und Kirschen sowie Quitten, Mispel, Maulbeere und Edelkastanie sollen zum Verkosten einladen.

Mitte Oktober wurden die Bäume und Sträucher, gepflanzt, im Frühling 2014 wird ein Rastplatz errichtet und in Zusammenarbeit mit der HAK werden Info-Tafeln entwickelt.

Schlussendlich steht die Obstwiese den Schulen und der gesamten Bevölkerung zur Verfügung, um im Frühling die Blüte von mehr als 50 Obstbäumen zu bewundern und im Herbst die schmack-

haften Früchte zu genießen. Gleichzeitig laden wir Sie – interessierte Einzelpersonen oder engagierte Unternehmen – ein, als Obstbaum-Patin / Obstbaum-Pate die Pflege und Erhaltung eines Obstbaumes Ihrer Wahl zu unterstützen und so Ihre Wertschätzung für dieses schöne Stück Natur zu unterstreichen. Bitte kontaktieren Sie dazu den Umweltgemeinderat Walter Pöll. umweltgemeinderat.op@gmail.com

Die Eröffnung der Obstwiese ist für April 2014 geplant, nä-

here Informationen werden rechtzeitig ausgeschickt.



Bäckerei-
Konditorei



Augasse 20
A-7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42396

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und bedanken uns für ihre Treue.

KULTUR VORSCHAU

Adventkonzert der Stadtkapelle

1. Dezember, 15. 00 Uhr
 Stadtpfarrkirche Oberpullendorf
 Mitwirkende: Nachwuchsensemble der Stadtkapelle, Streicherensemble der Musikschule unter der Leitung von Martin Kocsics

Neujahrskonzert 2014



Mit einem musikalischen Hochgenuss startet Oberpullendorf ins neue Jahr 2014 - mit dem jährlichen Neujahrskonzert des Ambassade Orchesters Wien. Die Kulturvereinigung zeigt einen Rückblick ihrer Veranstaltungen im Jahr 2013 und präsentiert dazu eine Fotogalerie im Foyer des Rathauses (zu besichtigen ab 15 Uhr).

Konzert des Ambassade Orchester Wien
 6. Jänner 2014, Rathaus Oberpullendorf
 Festsaal und Foyer, Beginn: 16 Uhr
 Kartenpreis: 28 Euro
 Kartenbestellung: Rathaus Oberpullendorf
 Justine Hippság 02612 42207-322, Ernő Koo 02612 42782,
 Inge Pammer-Freyler 0664 750 80121

Kunst.Kontakt.Textil 2014



International bekannte TextilkünstlerInnen aus Ungarn, der Slowakei und Österreich präsentieren vom 6. bis 9. März 2014 ihre Tapisserien im Rathaus Oberpullendorf.
 Vernissage: Donnerstag, 6. März 2014, 19.00 Uhr
 Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
 Info: 02612-42207 DW 322 (Stadtgemeinde)
www.kultur-oberpullendorf.at

KULTUR VORSCHAU

1. Ballettgala der Schule Wilhelm

Unter der Leitung des Ehepaares Sabine und Prof. Franz Wilhelm, ehemaliger 1. Solotänzer der Wiener Staatsoper, ehemaliger Lehrer der Wiener Staatsoper und Bundestheater, zeigen die Balletteleven ihr Können. Höhepunkt des Abends: Ein Tänzerpaar der Abschlussklasse der Wiener Bundestheaterschule mit einem pas de deux.
 Einleitende Worte von Prof. Michael Birkmeyer, ehemaliger 1. Solotänzer der Wiener Staatsoper, ehemaliger Leiter der Wiener Bundestheater Ballettschule und Intendant des Festspielhauses St. Pölten
 Freitag, 20. Dezember, 17.00 Uhr, Eintritt: freie Spende.

Dedicated To live

Das Unplugged-Konzert von Dedicated To kurz vor Weihnachten hat sich zu einem Fixpunkt des Jahres entwickelt. 2013 spielte die Band zwei ausverkaufte Shows. Und da Dedicated To heuer in der Region überhaupt nicht aufgetreten sind, wird das Interesse wohl auch heuer groß sein. Also rechtzeitig Karten sichern.
 Kino Oberpullendorf, am Sonntag, 22. Dezember und Montag, 23. Dezember, jeweils um 20.30 Uhr.

Filmvorführungen am Hl. Abend

Am 24. Dezember werden im Kino Oberpullendorf zwei Walt-Disney-Filme für die ganze Familie gezeigt: "Planes" und "Monster Uni". Die Vorstellungen finden um 10, 13 und 15 Uhr statt.

Silvester im Kino Oberpullendorf

Am 31. Dezember können Sie einen Woody-Allen-Film, eine Jutta-Treiber-Lesung, Sekt, Tanz und Orakel genießen.
 18.00 + 20.30 Uhr: Woody-Allen-Film "Whatever works"
 22.30 – 23.30 Uhr: Silvesterlesung von Jutta Treiber
 danach Neujahrsbegrüßung – Sekt, Tanz, Orakel ...

Fotokunst aus Oberpullendorf

Bei der Fotolandesseisterschaft 2013 konnte der Fotoklub Mitte Oberpullendorf etliche Ehrungen einheimen. Rodica Danzinger bekam Silber und Bronze, Patrick Galos erreichte Silber in der Kategorie „Farbbild“ und Obmann Peter Zeitler wurde für das hier abgedruckte „beste Farbfoto“ geehrt, mit dem er die höchste Punktebewertung erringen konnte.



KULTUR RÜCKSCHAU

Präsentation von Barbara Stöckl

Barbara Buchinger vom Haus St. Stephan und Herta Emmer von den buchwelten Oberpullendorf ist es gelungen, die Starmoderatorin Barbara Stöckl nach Oberpullendorf zu



holen. Sie stellte am 18. Oktober vor rund 130 Besucherinnen und Besuchern ihr neues Buch "Wofür soll ich dankbar sein?" vor.

Nach einer kurzen Einleitung von Bettina Treiber berichtete Barbara Stöckl auf sehr sympathische Weise von ihren Recherchen zum Thema Dankbarkeit und vor allem von persönlichen Erlebnissen, etwa von Dankesbriefen an ihre Familie oder von einer Woche Heilfasten im Waldviertel. Danach war Zeit für Fragen und fürs Büchersignieren.

KULTUR RÜCKSCHAU

Gute Besserung von Inge Kovacs

Ob Gespräche im Wartezimmer oder kleine Missverständnisse zwischen Patient und Arzt, Inge Kovacs hat genau hingeschaut und gut beobachtet und die Szenen aus dem Alltag zu einem äußerst humorvollen Programm verarbeitet.

„Gute Besserung“ heißt das neue Kabarettstück, das die Oberpullendorfer SchauspielerIn im Haus St. Stephan präsentierte und in dem sich jeder Besucher, jede Besucherin einmal wiederzuerkennen schien.



KULTURVEREINIGUNG OBERPULLENDORF

Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2014

Termin	Veranstaltung	Zeit und Ort
Mo. 6. Jänner	Neujahrskonzert – Ambassade Orchester Wien Rückblick der Kulturvereinigung auf das Jahr 2013 mit einer Fotogalerie	16 Uhr Festsaal Rathaus
Do. 6. März - So. 9. März	Eröffnung KUNST.KONTAKT.TEXTIL	19 Uhr Festsaal Rathaus jedenTag 10 - 17 Uhr
Fr. 4. April - Fr. 11. April	Buchpräsentation – „Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie 1914 - 1918“ Univ. Prof. Dr. Manfred Rauchensteiner eine Zusammenarbeit mit Mag. Herta Emmer – Buchwelten Dokumentationen in Bild und Film, Gegenstände einer Sammlung aus dem 1. Weltkrieg	19 Uhr Festsaal Rathaus
Fr. 23. Mai - Fr. 6. Juni	Ausstellung – Blaufränkischhorizont Sepp J. Fresenberger – Malerei und Fotografien	19 Uhr Festsaal Rathaus
Fr. 13. Juni	Lesung – Erich und Inge Sedlak „Drunter und drüber“ – Ehe- und Alltagsgeschichten	19 Uhr Kino

Neuer Vorstand der Stadtkapelle

In der Generalversammlung der Stadtkapelle Oberpullendorf am 16. November 2013 wurde der Vorstand für die nächsten drei Jahre neu gewählt.

Nach knapp 14 Jahren als Obmann der Stadtkapelle entschloss sich Albert Dillhof diese Aufgabe in neue Hände zu legen. Während seiner Amtszeit gab es drei Jubiläen der Stadtkapelle (25 Jahre, 30 Jahre und zuletzt 35 Jahre mit einem Musikerball 2011). Auch Fixtermine, wie das Frühlingskonzert am Ostermontag und das Adventkonzert in der Pfarrkirche, haben sich neben den zahlreichen weiteren Auftritten etabliert. Weiters wurde auch das Probelokal im Zubau der Volksschule bezogen, in welchem der gemeinsame Saal der Zentralmusikschule Oberpullendorf zur Verfügung steht.

Als Dank für seine Tätigkeiten wurden Albert Dillhof Anerkennungsgeschenke der Stadtgemeinde durch Bgm. Rudolf Geißler überreicht. Albert Dillhof bleibt weiterhin als Musiker in der Stadtkapelle und auch als Obmannstell-



Peter Hahn (Kapellmeisterstv.), Rudolf Geißler (Beirat), Hermann Zapfel (Archivar), Sofie Magedler (Jugendref.), Christine Pörtl (Elternvertreter), Franz Bilisits (Rechnungsprüfer), Richard Wolfram (Obmann), Gudrun Rohrer-Kristler (Kassier), Claudia Krecht (Obmannstv.), Johann Neubauer (Archivarstv.), Nicole Krutzler (Schriftführer), Wolfgang Ehrenhöfer (Beirat), Waltraud Linzer (Schriftführerstv.), Carmen Dillhof-Marlovits (Kassierstv.), Robert Lisle (Kapellmeister), Karin Rohrer (Musikervertreter), Albert Dillhof (Obmannstv.); nicht am Bild: Elisabeth Trummer (Beirat), Hannes Ohr (Rechnungsprüfer), Doris Welleditsch und Sandra Rainer (Elternvertreter)

vertreter tätig. Zum neuen Obmann wurde einstimmig Richard Wolfram gewählt.

Richard Wolfram wurde in Oberpullendorf geboren, wohnte 30 Jahre lang in Hochstraß und lebt nun seit 6 Jahren wieder in Oberpullendorf. Er ist bereits einige Jahre im

Vorstand tätig und setzt sich zum Ziel die Jugend- und Nachwuchsarbeit gemeinsam weiter aufzubauen.

Konzerttermine der Stadtkapelle

So. 1. Dezember: Adventkonzert in der Pfarrkirche Oberpullendorf, 15:00 Uhr

Mi. 27. und Do. 28. Dezember: Silvesterspielen

Sa. 24. Mai 2014: Bezirksblasmusiktreffen am im Feuerwehrhaus Oberpullendorf das Bezirksblasmusiktreffen veranstalten.



Adventbasar in der Förderwerkstätte

In der Bahngasse 23a war Ende November wieder besonders viel los, denn der Adventbasar der Oberpullendorfer Förderwerkstätte von Rettet das Kind wird von vielen Menschen geschätzt. Sie nützen den Einkauf meist auch zur Begegnung mit den Menschen, die die Hand- und Kunstwerke hergestellt haben.



Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Alexander

Interjú Hofer József úrral, a KBMKE korábbi elnökével -Hofer úr, mikor és hogyan került a Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület élére?

2004-ben részt vettem egy vezetőségi ülésen. Bár nem voltam elnökségi tag, de egy szombathelyi történész ismerősöm ötletétől vezérelve javaslatot tettem az 1956-os magyar forradalom és szabadságharc évfordulójának megünneplésére.

Akkoriban Jenei mérnök úr volt az elnök, aki megemlítette, hogy idő hiányában nem vállalja tovább az elnökséget, így történt, hogy rábeszéltek, induljak a következő választáson. 2005. május 27-én megválasztottak az egyesület elnökének. Az addigi vezetőséget maradéktalanul átvettem. Ugyancsak folytattam az addigi tevékenységeket, programokat, mint a magyar bál, anyák napja megünneplése, karácsonyi ünnepség, kirándulások, kórus stb.

- Hol tartották a vezetőségi üléseket? Irodánk, illetve székházunk akkor még nem volt. A

gyűléseket különböző vendéglőkben tartottuk. 2006. februárjában vált lehetővé, hogy a városi könyvtár épületében (Augasse 21) két termet a várostól kibérelhettünk.

-Melyek azok a programokra, amelyekre különösen büszke elnöksége alatt?

2005. szeptemberében az a megtiszteltetés érte egyesületünket, hogy az egykori köztársasági elnökkel, Göncz Árpáddal találkozhatott a vezetőségünk. Én már 2002 óta ismertem az elnök urat, személyes kapcsolatban áll-

tam vele, amikor is meghívott bennünket.

A Kufstein Konferenciának, ami minden magyar és minden külföldön élő magyar találkozója, kétévente Felsőpulya ad helyet. Kirándulásaink számát megkétszereztük, többnyire egynapos utakat szerveztünk, de jócskán szerepelt programunkban kétnapos kirándulás is.

Megemlíteném még a magyar nyelv tanítását gyerekek és felnőttek számára, valamint

Szent Istvánról, kezdetben a Császártölgynél, ma az egyesület székházában.

Burgenland legrégebbi templomának, a közép-pulyai plébánia templom ólomkristály ablakának elkészítését támogatta anyagilag az egyesület.

- Nemcsak a magyar nyelv ápolásában játszott komoly szerepet az egyesület, de a kultúra terén is jelentős érdemeket mondhatott magának az Ön elnöksége alatt.

Kraxner József mérnök úr öt-

eredeti Kozina képet.

Kivételes esemény volt Pitti Katalinnak, a Budapesti Operaház vezető operaénekesének fellépése Felsőpulyán. Meghívásunkra még egy alkalommal is szerepelt az európai hírű művész városunkban. Említésre méltó továbbá a pulyai krónika, melyet Koger Oszi és Kraxner Józsi négy alkalommal mutatott be 2008-2009-ben.

Szintén még 2009-ben és ismét Kraxner József hobbitörténészről származott az ötlet, hogy emlékezzünk meg egy kiállítással Maurer Rezső népművészről. A kiállított tárgyakat elsősorban

leszármazottai bocsátották rendelkezésünkre,

de magánszemélyektől is kaptunk relikviákat.

2010. április 7-én Lendvai Pál professzor tisztelt meg minket előadásával és könyvének bemutatásával. Könyve Magyarországon eléggé vegyes visszhangot váltott ki, ezért szükség volt bizonyos biztonsági intézkedésekre.

-Miből és hogyan sikerült ezeket a ren-

dezvényeket finanszírozni? Elsősorban a tagdíjából, valamint a Szövetségi Kancellári Hivatal támogatásából, Felsőpulya város is többször finanszírozta programjainkat. Magyarországról az Illés közalapítvány támogatta egyesületünket. De minden rendezvényünkhöz szükség volt sok-sok személyes ismeretségre, kontaktusra, legyen az a Kancellária Hivatal vagy Burgenland szövetségi kormányja, a bécsi Nagykövetség vagy a mindenkorai politikai vezetőség.



Karal Viola professzorasszony énektanítását, kétnyelvű énekeskönyvének kiadását.

Már 2006-ban felelevenítettük a Ferenc napi búcsút a háromtánccal, amit azóta is megünnepel az egyesület minden évben.

Ugyancsak 2006-ban mutatuk be az 1956-os szabadságharc 50. évfordulója alkalmából rendezett kiállításunkat az egykori kastélyban. Ehhez nagymértékű támogatást kaptunk a Landesaustellung Eisenstadtól. 2007. óta emlékezzünk meg

lete volt, hogy rendezzünk Kozina Sándor emlékére egy kiállítást. Csak kevesen tudták Felsőpulyán, hogy ki is volt Kozina Sándor, pedig utcát is neveztek el róla. Komoly szervezőmunka eredményeként 2008. áprilisában megnyílt a kiállítás: a budapesti Nemzeti Galériától, a Nemzeti Múzeumtól kaptunk képeket, a Soproni Múzeum bocsátotta rendelkezésünkre Kozina Sándor néhány eredeti festményét, valamint a felsőpulyai katolikus templomból is kölcsön kaptuk az

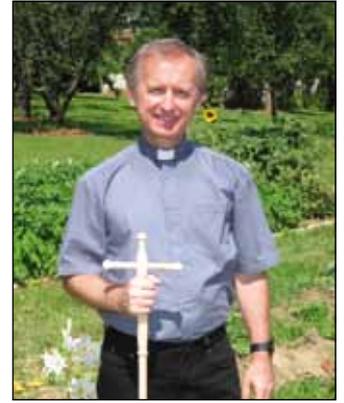
Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige, mit dem Christkönigsontag haben wir das Kirchenjahr und auch das Jahr des Glaubens beendet. Mir persönlich wurde in diesem Jahr wieder aufs Neue bewusst, welch großer Schatz der christliche Glaube ist. Zu Beginn dieses Jahres ist meine liebe Mutter in die Ewigkeit hinübergegangen. Es war nicht leicht zu sehen, wie stark die Krankheit ist, die ihr immer mehr und mehr die körperliche Kraft nahm. Doch der Glaube, und nur der Glaube, konnte mir und meiner Familie helfen, uns immer mehr Gott und seinem Willen

zu überlassen und uns für die Perspektive des ewigen Lebens, die Gott zeigt, noch mehr zu öffnen. Nun bin ich Gott für diese Schule des Glaubens dankbar, denn es wurde mir wieder bewusst, dass unser Leben einen tiefen Sinn hat, wenn es in der Ewigkeit seine Fortsetzung findet. Von diesem Glauben wurde das Leben der Heiligen getragen. Vor kurzem, am 13. Oktober 2013, wurden sechs spanische Redemptoristen selig gesprochen, die in der Zeit des Bürgerkrieges in Spanien in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts ihr Leben für

Christus und seine Kirche als Märtyrer hingegeben haben. Ihr Blutzeugnis bekommt nur durch den Glauben die wahre Bedeutung und wird verstanden als Weg zum Leben in Fülle bei Gott, als Weg zur vollen Gemeinschaft mit ihm in seinem Reich.

Und wohin führen unsere Wege? Wohin führt mein Weg? Ist mein Weg Jesus Christus, der mich durch Leid und Freud, durch gute und schlechte Zeiten, durch verschiedene Bewährungsproben und den Tod zum vollen Leben führt? Möge das Beispiel der Märtyrer, das Beispiel unserer Verstorbenen, die ihren Lebensweg im Glauben an



Gott gegangen sind, uns für unseren Lebensweg stärken, dass wir Jesus nachfolgen, der gekommen ist, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben (vgl. Joh 10,10). Dazu segnet Sie alle Ihr
Pfarrer Pater Jan

Einfach zum Nachdenken

Was ich mir vom Christkind wünsche ...

... zunächst mal etwas Persönliches. Was das sein kann, sollte man schon 'rechtzeitig' vorher durch versteckte Andeutungen offenbaren. Doch Vorsicht – ich erhalte meine (materiellen) Wünsche dann meist schon vor Weihnachten erfüllt. Auch gut! So bleibt mir halt mehr Zeit für tiefergehende Gedanken und Wünsche.

Da ist doch Gott Mensch geworden, hat also 'ganz klein' angefangen – so wie Du und ich auch. Und dieses zu Bethlehem geborene Gotteskind hat unser Menschsein nicht nur „geadelt“, sondern auch verändert. Das spürt man bei vielen Menschen vor und um Weihnachten ganz besonders. Da sind fast alle meine Mitmenschen anders als sonst. Man denkt aneinander! Das Familiengefühl ist besonders stark und viele wollen zum Weihnachtsfest unbedingt zu Hause sein. Man möchte nicht allein sein. Das Miteinander, das Zusammensein mit lieben Menschen ist an diesen Tagen vielen ein Herzensanliegen.

In diesem Sinne, liebes Christkind, wünsche ich mir frohe und offene Menschen;

barmherzige Menschen, die mir meine Fehler verzeihen;

Menschen, die spüren, dass Gott stets für sie da ist;

Menschen, die mir Zeit schenken, mir zuhören, mich trösten, mir helfen, mir Mut machen;

Menschen, die bereit sind, zu bestimmten Zeiten für andere da zu sein, etwas von sich herzugeben, sei es nur mal ein Lächeln oder ein anteilnehmendes „Hallo, wie geht's?“

Ich wünsche mir 'priesterliche' Menschen, die ihre Mitmenschen lieben und schätzen, die für sie da sind, geerdet sind und das Leben mit den Menschen teilen.

Um eines bitte ich dich, liebes Christkind, ganz besonders: Schenke mir die Kraft und Gnade, dass von meinen Wünschen an die anderen zumindest ein wenig in mir selbst wirksam wird – auch über Weihnachten hinaus!

Mission in der Ukraine



Vier Seminaristen mit ihrem Regens des griechisch-katholischen Priesterseminars in Kiew besuchten das Kloster Oberpullendorf.

Pater Peter legte in der Vorabendmesse und beim anschließenden Informationsabend im Pfarrzentrum ein beeindruckendes Glaubenszeugnis ab.

Er erzählte mit Liebendürigkeit, Einfachheit und Zu-

versicht über die seelsorgliche Situation, die schwierigen Lebensumstände der Menschen und das oft mühsame Wirken der Priester in der Ostukraine. "Wir sind eine betende Kirche, daher kommt unsere Kraft!"

Die jungen Priesteramtskandidaten gaben dem Abend mit ihren schönen Stimmen und Gesängen der Ostkirche einen feierlichen Rahmen.

Rosenkranz mit Jugendlichen

Am 22. Oktober 2013 gestaltete die 8A in Kooperation mit den 6. Klassen des Gymnasiums und Frau Prof. Christina Bingler eine Rosenkranzandacht.

Nahezu vollzählig erschienen wir Dienstagabend in der Franziskuskirche in Oberpullendorf. Auch Pfarrer Pater Jan Walentek und zahlreiche Teilnehmer ließen sich das gemeinsame Gebet nicht entgehen. Dabei wurden sämtliche Textstellen aus der Bibel von uns Schülern gelesen, und mit Symbolhandlungen zum je-

weiligen Bibeltext verbunden. Obwohl die meisten von uns nicht allzu vertraut mit einer Rosenkranzandacht waren, sah man jedem die Freude an, in der Pfarre Oberpullendorf etwas beitragen zu können und diese durch die Teilnahme von Jugendlichen zu bereichern.

Mira Zeichmann, Katharina Kocsis und Mirjam Kaar lieferten eine glanzvolle Leistung ab, indem sie ihre Lieder a capella vortrugen, und schafften so eine feierliche Atmosphäre. Begleitet wurden sie von Dorothea Zvona-

rich (Querflöte) und von Prof. Bingler mit der Gitarre höchstpersönlich. Danach ließ man die Andacht

mit einem gemütlichen Restaurant-Besuch ausklingen. *Linda Miletich, Schülerin der 8A*



Allerseelen

In der Allerseelenmesse wurde, für alle verstorbenen Angehörigen, besonders für die Verstorbenen des vergange-

Lebens-Hoffnung, die der Glaube schenkt.

Den geschmackvollen Blumenschmuck besorgte wieder



nen Jahres, gebetet. Pater Jan fand sehr trostvolle Worte, die trotz des oft noch nicht überwundenen Schmerzes, gut taten; denn sie erzählten von der

Doris Welleditsch. Zur finanziellen Unterstützung wurde in unserer Kirche ein Opferstock für Blumenspenden eingerichtet.

Martinsfest

Viele Familien ließen sich selbst vom stürmischen Wetter nicht abhalten, beim Martinsumzug und anschließenden

ebenso wie die Kinder der Mini-Arabesque, die einen Lichtertanz einstudiert hatten, die Darsteller der Geschichte



den Kinder-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche dabei zu sein. Es wurde ein Fest, an dem der heilige Martin bestimmt seine Freude hatte –

von der Mantelteilung und alle, die die Martins-Texte heuer ganz besonders schön vortrugen. Pater Henryk erzählte dazu, wie der heilige Martin



mit Freude, ... dass die Besucher der Pfarrkirche Oberpullendorf beim Marien-

lob am 20. Oktober eine besonders schöne Feierstunde erlebten. Der Kirchenchor hatte MusikerInnen verschiedener Richtungen und auch verschiedenen Alters dazu eingeladen.

Musikschulen, Singgruppe Arabesque, Chöre, Orgelmusik und Gemeinschaftsgesang wirkten abwechselnd mit meditativen Texten zu einem besinnlichen Nachmittag zu Ehren der Gottesmutter Maria zusammen.



unter die Räuber fiel. Zum Schluss wurde das Laternenlicht „von einer Hand zur andern Hand“ im Kreis weitergegeben. Dieses Licht sollen wir uns ja auch außerhalb des Gottesdienstes schenken!

Lachen und Gutes tun

Theaterabende für Sr. Marco

21. bis 24. Jänner 2014, Pfarrzentrum Oberpullendorf
Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils um 19:00 Uhr, Donnerstag um 15:00 Uhr

Das Jabulani-Ensemble freut sich auf Ihren Besuch!
Bitte rechtzeitig Karten bei Maria Kulman (0664/734 890 88) sichern.

Foto: Sr. Marco im Kreis der Schauspielerinnen und Helferinnen des Jabulani-Theaters, außerdem waren aus dem Redemptoristenkloster Krakau auch P. Thomas und P. Matthias zu Gast.



Gut Holz

An einen „Sack voller Flöhe“ erinnerte die Lebendigkeit der etwa 40 Ministranten aus Oberpullendorf und Stoob beim Kegelnachmittag am 15. November.

Die Ministranten trafen sich bereits zum dritten Mal mit Patres und Begleitpersonen

den „Kollegen“ aus Stoob, einige waren das erste Mal dabei.

Miteinander singen, lachen und tratschen waren einige der vielen positiven Nebenefekte, mit denen wir neben dem körperlichen Einsatz beim Kegeln belohnt worden



im Gasthaus Lazarus in Horitschon, um einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Für die meisten Kinder war es ein Wiedertreffen mit

sind. Es wurde Gemeinschaft gezeigt und gelebt und es ist schön zu wissen, dass diese Kinder Teil unserer Kirche sind ...

Pfarrlicher Terminkalender Oberpullendorf

24.12., Hl. Abend, Pfarrkirche: 16:00 Uhr Kindermesse, 22:30 Uhr weihnachtliche Musik, 23:00 Uhr Christmette mitgestaltet durch Kirchenchor

25.12., Christtag, Pfarrkirche: 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mitgestaltet durch Kirchenchor, 18:00 Uhr Abendmesse, 15:30 Uhr Hl. Messe in der Spitalskapelle

26.12., Stephanitag: Gottesdienstordnung wie an Sonntagen

29.12., Fest der Hl. Familie: 10:00 Uhr Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger

31.12., Silvester, Pfarrkirche: 18:00 Uhr Jahresschlussmesse, 23:30 Uhr Dankandacht

2. und 3. 1.2014: Sternsinger besuchen die Haushalte

21. – 24. 1., Theaterabende für Sr. Marco, Pfarrzentrum OP: Di, Mi, Fr jeweils um 19.00 Uhr, Do 15.00 Uhr

2. 2., Maria Lichtmess, Darstellung des Herrn: 10:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen!

Am 2. und 3. Jänner bringen die Sternsinger/innen in Ober- und Mitterpullendorf Segen für das neue Jahr und „Hilfe unter gutem Stern“ für notleidende Menschen.



Mitterpullendorfer Pfarrnachrichten

Ehrung für
Doktor Otto Kiss

Am 16. November wurde im Haus der Begegnung in Eisenstadt von Diözesanbischof Mag. Dr. Ägidius J. Zsifkovics die feierliche Ordensverleihung an verdiente

Persönlichkeiten vorgenommen. Eine der geehrten Personen war unser Dr. Otto Kiss. Für sein Verdienst in der Pfarre bekam er den „St. Martinsorden in Silber“ überreicht.

Ministranten in
Mitterpullendorf

Mit großer Freude und Bewunderung möchten wir uns bei unseren Ministranten, für Ihren Dienst in der Kirche, welchen sie sehr ernst nehmen, bedanken. Auf dem Foto assistieren Lara und Julian beim Friedensgebet.

Besonderer Dank sei hier auch erwähnt, für Silke Rathmanner und Pater Henryk Sitko unsere "Ministrantentern". Sie geben sich große Mühe und überraschen uns

immer wieder aufs Neue. So auch im Rosenkranzmonat, wo sie die Kinder zum Vorbeten der Rosenkranzgesätzchen motiviert haben, was für die Minis ganz selbstverständlich war. Für viele Erwachsene ist dies eine Überwindung, deshalb muss es besonders herausgehoben werden. So wachsen unsere neuen Vorbeter heran.

Ein großer, dicker Applaus.

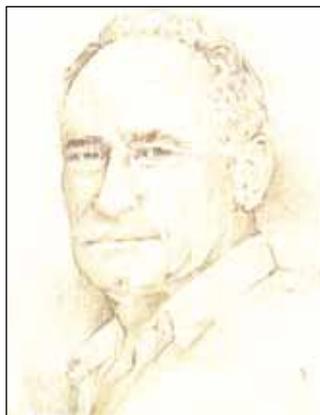


Nachruf auf Fery Harnischfeger

Großer Dank an unseren lieben und stets hilfsbereiten Freund, Fery Harnischfeger, welcher am 5. Oktober mit 74 Jahren von uns gegangen ist. Fery wir Danken für Dein Bemühen für die Mitterpullendorfer Kirche, wo du bei der Renovierung Großes geleistet hast, für Dein Wirken im Pfarrgemeinderat, wo du zu jeder Tageszeit bereitgestanden bist. Du wirst uns fehlen.

Der Herr vergelte Dir all Deine guten Werke. Ruhe in Frie-

den, dies wünscht Dir der Pfarrgemeinderat Mitterpullendorf.



Pfarrlicher Terminkalender Mitterpullendorf

24.12., Hl. Abend: 22:00 Uhr Christmette

25.12., Christtag: 8:45 Uhr Weihnachtsgottesdienst (deutsche Lieder)

26.12., Stephanitag: 8:45 Uhr Hl. Messe (ungarische Lieder)

31.12., Silvester: 18:00 Uhr Jahresschlussmesse

2. und 3. Jänner 2014: Sternsinger besuchen die Haushalte

2. Februar, Maria Lichtmess, Darstellung des Herrn: 8:45 Uhr Kerzenssegnung und Blasiussegen

CHRONIK

HOCHZEIT

HAFENSCHER Bianca und FELLINGER Andreas,
Stadiongasse 10/2, haben am 18. Oktober geheiratet.

STERBEFALL

PLANK Ernestine, Spitalstraße 32, ist am 8. November im 86.
Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

KERN Gottfried, Schloßplatz 4/1, am 8. Jänner 2014
BARANYAI Maria, Augasse 61/5, am 17. Jänner 2014
RIBARITS Anton, Mühlbachgasse 24, am 20. Jänner 2014
HEGER Gerlinde Theresia, Mittelgasse 28, am 9. Februar
2014
NOVÁK Arpád Janosné, Eisenstädterstraße 43, am 25.
Februar 2014

65. Geburtstag

POSTMANN Mirja, Großfeldgasse 8/3/7, am 4. Jänner 2014
GERBASICH Isabella, Augasse 43/31, am 5. Jänner 2014
Mag. Adolf DUSCHANEK, Augasse 45/4, am 6. Jänner 2014
Mag. Jutta TREIBER, Neugasse 9, am 10. Jänner 2014
BÖSZE Veronika, Spitalstraße 35, am 17. Jänner 2014
Mag. Josef FRECH, Hauptstraße 45, am 6. Februar 2014
GERBASICH Matthias, Augasse 43/31, am 6. Februar 2014
PÖLL Waltraud, Rottwiese 13/Stg.2/9, am 12. Februar 2014
KRAYLER Klara Maria, Ungargasse 48, am 15. Februar 2014
MIORADOVIC Nevenka, Spitalstr. 29, am 16. Februar 2014

70. Geburtstag

Ing. Josef FEUCHT, Rosengasse 49, am 2. Jänner 2014
KELEMEN Christine, Gartengasse 12, am 11. Jänner 2014
SCHLOTZKY Edmund, Wiesengrund 10/Stg. 2/4, am 22.
Jänner 2014
HOTZ-BEHOFISITS Margarete, Hauptstraße 8,
am 10. Februar 2014
MADL Helga, Bahng. 29, am 15. Februar 2014

75. Geburtstag

Oszvald Josef, Wehrgasse 8, am 2. Jänner 2014
CSERINKO Herta, Kleingasse 9, am 3. Jänner
2014
FISCHER-POCHTLER Margarethe Maria
Elisabeth, Gymnasiumstraße 22/2, am 4. Jänner
2014
BOZECSKI Emmerich, Ungargasse 93, am 8.
Jänner 2014
NEMETH Erika, Hauptstraße 14, am 21. Jänner
2014
WINDSTEY Adolf, Nußbaumweg 6, am 11.
Februar 2014
ZWICKL Helmut, Günslerstraße 11/Stg. 3/5, am
16. Februar 2014
KOO Helga, Roseng. 1a, am 20. Februar 2014

80. Geburtstag

KLEMM Edith, Föhrengasse 6, am 5. Jänner 2014
KAUTEK Anna, Neugasse 3, am 7. Jänner 2014
HORVATH Olga Agnes, Eisenstädterstraße 46, am 8. Jänner
2014
HALASZ Magdalena, Hauptstraße 76, am 15. Jänner 2014
PUTZ Paula, Günslerstraße 10/Stg. 8/1, am 16. Jänner 2014
KULMON Barbara, Mühlbachgasse 5, am 17. Jänner 2014
ROMY Eva Julianna, Wehrgasse 5, am 4. Februar 2014
Dr. Josef TRAUDTNER, Berggasse 13, am 4. Februar 2014

85. Geburtstag

SUPPER Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 4. Jänner
2014
CSITKOVICS Elisabeth, Mühlgasse 7, am 10. Jänner 2014
BERKOVITS Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 17.
Februar 2014

90. Geburtstag

ESZTERGALYOS Josef, Ungargasse 19, am 3. Jänner 2014
SKORPIK Ingeborg, Ungargasse 12/1, am 24. Jänner 2014

91. Geburtstag

OBERNEDER Jolanthe, Augasse 41/24, am 4. Jänner 2014
CZVITKOVICH Maria, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 1.
Februar 2014
TAUBER Margarethe, Günslerstraße 10/Stg. 2/3, am 27.
Februar 2014

93. Geburtstag

ROHRER Karoline, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 9. Februar
2014

94. Geburtstag

TUISEL Johanna, Ungargasse 42, am 5. Februar 2014

SILBERNE HOCHZEIT

HAMMER Helmut und Irene, Ungargasse 92, am 3. Februar

**FROHE
WEIHNACHTEN**

F.FLIESZAR

**7350 OBERPULLENDORF
FRIEDHOFSWEG 4
TEL.: 02612/42579
www.flieszar.com**

RED ZAC 
Elektronik.VollerService.

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

**Redaktionsschluss:
Mo., 24. Feber 2014**

**Erscheinungstermin:
Fr., 14. März 2014**

Sie haben Termine oder
Berichte, die Sie gerne
veröffentlichen möch-
ten? Bitte geben Sie sie
bis zum Redaktions-
schluss der Redaktion
bekannt.

Klaus Wukovits,
Tel.: 0664 22 11 907,
agentur@nickart.at

INFO ECKE

Adventstadi der ÖRHB-Staffel

Die Österreichische Rettungshunde Brigade veranstaltet einen Adventstadi.

Samstag, 30. November, 8.00 Uhr
beim Flohmarkt in Oberpullendorf

Der Nikolo kommt

5. Dezember 2013, 17.30 Uhr

Advent in Oberpullendorf

Langer Einkaufsabend

6. Dezember 2013, bis 20.00 Uhr

Basar in der Puppenwerkstatt

6. – 8. Dezember, 10 – 17 Uhr

Augasse 7 in Oberpullendorf

Info: 0680-3188 129 (Feichtinger-Altdorffer),
0676-7570 409 (Ehrenhöfer)

Adventfeier des Seniorenbundes

Dienstag, 10. Dezember 2013, 18.00 Uhr
im Gasthof Krail

Weihnachtskonzert mit 200 Kindern

Es ist ein ganz besonderes Konzert: 200 Schüler und Schülerinnen der Volksschule, Neuen Mittelschule und des Gymnasiums werden am 18. Dezember miteinander Weihnachtslieder singen und dabei vom Symphonieorchester „Die Haydn Akademie“ begleitet. Ein professionelles Orchester, das seit über 20 Jahren einen eigenen Konzertzyklus der Haydn Festspiele in Eisenstadt spielt und jedes Jahr zwei große Kooperationen mit Schulen eingeht.

Zusätzlich zur Musik werden SchülerInnen kurze Szenen darstellen, die in den Schulen entwickelt und ausgearbeitet wurden. Die BHAK unterstützt das Konzert im organisatorischen Bereich. Das Projekt wird von Land, Bund, Stadtgemeinde Oberpullendorf und Sponsoren gefördert.

Das schulübergreifende Weihnachtskonzert ist am Mittwoch, 18. Dezember 2013, in der Sporthalle Kurz zu hören. Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt 4 Euro. Karten sind in den genannten Schulen erhältlich.

Adventmarkt im 14er Haus

Kunst, Handwerk & Kostbarkeiten

6. - 23. Dezember, im 14er Haus in Oberpullendorf

Ausstellerinnen des Adventmarkts:

Sandra Winhofer – Genähtes

Maximiliana Gayek – Seifen, Balsam, Sirup

Johann Winzek – Honig, Bienenwachs, Marmeladen, Liköre

Monika Mayer-Höttinger – Keramikfiguren, Schürzen

Tanja Eckhardt – Taschen, Polster

Doris Welleditsch – Gestricktes

Katharina Bauer – Schmuck

Eva Ledl – Schmuck

Tanja Hofer – Schmuck

Sabine Kerstinger – Keramik

Michael Morawez – Liköre, Schnaps

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde

Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf,

Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Haupt-

str. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART

Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / An-

drea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz.

MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother,

Ingeborg Pammer-Freyler, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang

Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf

Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-

Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch

**UNSERE
STADT**

UNIQA

Die Welt verändert sich. Neue Berufe und neue Produkte entstehen. UNIQA hat verstanden, was wichtig ist und worauf es heute ankommt. Deshalb sind wir UNIQA.

Für die Umsetzung dieses Anspruchs suchen wir eine/n

MitarbeiterInnen für Kundenberatung und Verkauf

Ihre Berufung:

- Aufbau und Pflege langfristiger partnerschaftlicher Kundenbeziehungen
- Individuelle Absicherung der Lebenssituation Ihrer Kunden
- Soziale Verantwortung

Ihre Chance:

- Ein herausfordernder Beruf im Angestelltenverhältnis in einem sicheren und dynamischen Unternehmen
- attraktive Verdienstmöglichkeiten durch leistungsorientiertes Entlohnungsmodell*
- praxisnahe Ausbildung durch Trainer und Experten
- Die QualitätsPartnerschaft – unser einzigartiges Kundenbindungsinstrument – sichert Ihren Wettbewerbsvorteil

Nehmen Sie die Herausforderung an – machen Sie Ihre Berufung zu Ihrem Beruf!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

UNIQA Österreich Versicherungen AG

Landesdirektion Burgenland

z.Hd. Ing. Roland Schaller

Hauptstraße 85, 7350 Oberpullendorf

Handy-Nr. dienstlich: (+43 664) 823 16 14

E-Mail: roland.schaller@uniqa.at

**Für die ausgeschriebene Position ist ein Einkommen vorgesehen, das sich aus fixen und variablen Komponenten zusammensetzt, worin das jährliche kollektivvertragliche Mindesteinkommen von derzeit EUR 19.715,85 brutto enthalten ist. Durch ihre persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

Christbaum aufstellen
Samstag, 07.12.2013
ab 15:00Uhr
Mitterpullendorf, Kinderspielplatz



**Punsch&Kekse
für einen
wohltätigen
Zweck!**

Auf euer Kommen freut sich die
SPÖ-Stadtorganisation Oberpullendorf
www.oberpullendorf-stadt.spoe.at



Ganz in Weiß für eine Nacht

Mitte Oktober feierten 56 MaturantInnen mit ihrer Familie und mit ihren Freunden die bevorstehende Reifeprüfung. Der Maturaball am Bundesrealgymnasium war ein feierliches und rauschendes Fest. Nicht nur die SchülerInnen werden nächstes Jahr die Schule verlassen, auch Dir. Adalbert Reidinger. Er geht in Pension.

Halloween-Spektakel für eine Nacht

Es ist beeindruckend, mit welchem Aufwand die Pfadfindergruppe Rohonczy zu Halloween die Kaisereiche herrichtet - da schweben Geister und Kürbisköpfe, die Bars werden zu Monsterkabinetten und die Toten erwachen beim Gruselpfad zum Leben. Fürchterlich schön!



SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf

DAS KURZ
**Lunch-
buffet**
Essen Sie soviel
Sie wollen!

Montag - Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr

SUPPE & 2 HAUPTSPESIEN

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unseren Speiseplan zu!

€6,70

SONNTAGSLUNCH

Suppe, Hauptspeise & Süßspeise
Kinder bis 12 Jahre zahlen nur € 4,90
11.30 - 13.30 Uhr

€9,80

Tel. 02612 / 432 33 · www.kurz.cc